

I. Theoretischer Hintergrund

1. Problemstellung	1
2. Gesamtwirtschaftliche und gesamtgesellschaftliche Veränderungsprozesse im Erwerbs- und Unterhaltssektor	2
2.1. Veränderungen im Unterhaltssektor (Haushalt und Familie)	4
2.1.1. Soziodemographische Veränderungen	4
2.1.2. Veränderungen im Zeitbudget	11
2.1.3. Ökonomische Veränderungen	14
2.1.3.1. Erwerbseinkommensentwicklung	14
2.1.3.2. Konsumstrukturentwicklung	15
2.1.3.3. Vermögensentwicklung	16
2.2. Veränderungen im Erwerbsektor	17
2.2.1. Quantitative Veränderungen	17
2.2.1.1. Kontinuierliche Verkürzung der Erwerbsarbeitszeit (Wochen-, Jahres-, Lebensarbeitszeit)	17
2.2.1.2. Flexibilisierung der Erwerbsarbeitszeit	17
2.2.1.3. Rückgang der Erwerbstätigen durch Modernisierungs- und Rationalisierungstendenzen	18
2.2.2. Qualitative Veränderungen	19
2.2.2.1. Veränderung der Arbeitsinhalte durch neue Produktions- und Kommunikationstechnologien	19
2.2.2.2. Qualifizierungspolarisation	19
2.2.2.3. Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft	20
2.2.2.4. Neue Wertvorstellungen	21
2.3. Reaktionen der privaten Haushalte auf die Veränderungen	23

3. Theoretischer Rahmen der Untersuchung	24
3.1. Die Zeitallokationsentscheidung privater Haushalte - Erwerbszeit und Unterhaltszeit in der ökonomischen Theorie	24
3.1.1. Zeit in der vorindustriellen alteuropäischen Epoche	24
3.1.2. Zeit in der neuzeitlichen Epoche der entwickelten Marktwirtschaft	24
3.1.3. Die ökonomische Theorie der Zeitallokation privater Haushalte	25
3.1.4. Anwendungsmöglichkeiten der Theorie der Zeitalloka- tion	29
3.1.5. Kritik an der rationalökonomischen Theorie der Zeit- allokation	30
3.2. Umriss einer sozialwissenschaftlichen Analyse des Entwicklungszusammenhangs von Erwerbs- und Unter- haltssystem	30
3.2.1. Die Dominanz des Unterhaltssystems in der vorindu- striell-alteuropäischen Epoche	32
3.2.2. Die Ausdifferenzierung des modernen marktwirt- schaftlichen Erwerbs- und Unterhaltssystems	33
3.2.3. Die "postmoderne" Situation von Haushalt und Fami- lie	38

II. Empirische Erhebung

4. Methodische Umsetzung	43
4.1. Analyserahmen	43
4.1.1. Analytisches Vorgehen	43
4.1.2. Untersuchungsdimensionen der empirischen Erhe- bung	47
4.1.3. Entwicklung von Individual-, Haushalts- und Le- benszyklustypologien	57

4.2.	Durchführung der empirischen Befragung ("Feldphase").....	59
4.2.1.	Erhebungsmethode	59
4.2.2.	Grundgesamtheit und Stichprobenziehung.....	61
4.2.3.	Befragungsstatistik	62
5.	Empirische Ergebnisse	67
5.1.	Hintergrundanalyse Erwerbssektor.....	67
5.1.1.	Objektive Eingebundenheit der Haushalte in den Erwerbssektor	67
5.1.2.	Subjektive Erwerbssektororientierung (erwerbssektorbezogene Präferenzen).....	76
5.1.3.	Eingebundenheit in den Erwerbssektor (Zusammenfassung)	90
5.2.	Hintergrundanalyse Unterhaltssektor.....	93
5.2.1.	Objektive Eingebundenheit der Haushalte in den Unterhaltssektor (Haushaltsanalyse).....	93
5.2.1.1.	Materielle Haushaltsressourcen	95
5.2.1.2.	Immaterielle Haushaltsressourcen ("Humankapital")	101
5.2.1.3.	Haushaltsorganisation	105
5.2.1.4.	Soziale Vernetzung.....	111
5.2.2.	Subjektive Eingebundenheit der Haushalte in den Unterhaltssektor (Unterhaltspräferenzen)	120
5.2.2.1.	Verhältnis von Erwerbs- und Unterhaltsorientierungen	121
5.2.2.2.	Unterhaltsorientierungen	123
5.2.3.	Eingebundenheit in den Unterhaltssektor (Zusammenfassung)	134

5.3. Zeitbudgetanalyse	138
5.3.1. Zeitpräferenzen (offenes Zeitsystem)	139
5.3.2. Derzeitige und gewünschte Zeitallokation (geschlossenes Zeitsystem)	145
5.3.3. Zeitbudgetallokation (Zusammenfassung)	167
5.4. Auswirkungen des Erwerbssektors auf den Unterhaltsektor	170
5.4.1. Ökonomisch bedingte Auswirkungen	170
5.4.2. Präferenzbedingte Auswirkungen	173
5.4.3. Auswirkungen auf die Zeitallokation	175
5.4.3.1. Ökonomischer Hintergrund und Zeitbudget	175
5.4.3.2. Auswirkungen erwerbssektorbedingter Einstellungen auf das Zeitbudget	181
5.4.4. Erwerbssektorbedingte Einflüsse auf den Unterhaltsektor (Zusammenfassung)	184
5.5. Individualtypologie	187
5.5.1. Einstellungsbezogene Typisierung	187
5.5.2. Zeitbudgetbezogene Typisierung	189
5.5.2.1. Zeitpräferenzen (offenes Zeitsystem)	189
5.5.2.2. Gewünschte Zeitbudgetallokation (geschlossenes Zeitsystem)	190
5.5.2.3. Derzeitige Zeitbudgetallokation	193
5.5.3. Zusammenfassung	194
6. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	197
6.1. Individual-, Haushalts- und Lebenszyklustypisierung	197
6.1.1. Haushalts- und Lebenszyklustypen	197
6.1.2. Individualtypen	208
6.2. Die Interdependenz von Erwerbs- und Unterhaltsektor	209
6.2.1. Zentrale Ergebnisse	209
6.2.2. Schlußfolgerungen für das Verhältnis von Erwerbs- und Unterhaltsektor	215

III. Politische Implikationen

7. Politische Implikationen.....	221
7.1. Unterhaltswirtschaftliche Konsequenzen.....	221
7.1.1. Aufwertung der Unterhaltswirtschaft.....	224
7.1.1.1. Grundleistungen als Voraussetzung der Aufwertung.....	226
7.1.1.2. Steuerungsprobleme als Grenzen der Aufwertung.....	227
7.1.1.3. Bedarfswirtschaftliche Ergänzung der Sozialpolitik.....	230
7.1.1.4. Lebensphasen- und bevölkerungsgruppenspezifische Zeitemschichtungen.....	233
7.1.2. Förderung der Unterhaltswirtschaft (Zusammenfassung).....	236
7.2. Familienpolitische Konsequenzen.....	238
7.2.1. Der Zustand der Familie heute.....	238
7.2.2. Ansatzpunkte für familienpolitische Maßnahmen.....	242
7.2.3. Familienpolitischer Handlungsbedarf.....	247
7.2.3.1. "Neue" Familienpolitik.....	247
7.2.3.2. Familienpolitik und Erwerbssystem.....	248
7.2.4. Zusammenfassung.....	252
Anhang	
A.1. Literaturverzeichnis.....	255
A.2. Einstellungsvorgaben zur Berufstätigkeit.....	270